

Chronik des Geschichtsvereins für 2003

Die wichtigste Veranstaltung des Berichtszeitraumes war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 26. Juni 2003. Da keine neuen Vorschläge aus der Versammlung kamen, wurde die bisherige Vorstandschaft per Akklamation bestätigt: 1. Vorsitzender: Dr. Georg Karl, 2. Vorsitzender: Johannes Molitor, 3. Vorsitzender und Geschäftsführer: Dr. Karl Schmotz, Kassier: Jürgen Fröbus, Schriftführer: Erich Kandler.

Am 24. September 2003 verstarb im Alter von 96 Jahren unser Ehrenmitglied Heinrich Schlott. Herr Schlott hat sich vor allem in den Anfangsjahren sehr um den Verein verdient gemacht, besonders durch intensive Mitgliederwerbung. Mit ihm verlor der Geschichtsverein nach Hanns Neubauer sein zweites Ehrenmitglied.

Die Herausgabe der Deggendorfer Geschichtsblätter zählt zu den wichtigsten Tätigkeiten des Vereins. Im Berichtsjahr erschien Heft 24, dessen Inhalt vollständig auf die 1000 Jahre Deggendorfer Geschichte seit der ersten urkundlichen Erwähnung ausgerichtet ist. In diesem Zusammenhang ist die Arbeit von Johannes Molitor als Initiator und Schriftleiter zu würdigen, ohne den es kaum möglich gewesen wäre, die umfangreiche, von acht Autoren erarbeitete Publikation fertigzustellen.

Die Veranstaltungen dieses Jahres standen ganz im Zeichen der Säkularisation des Jahres 1803, die auch im Deggendorfer Raum tiefe Spuren hinterließ.

- 19. Mai Vortrag von P. Dr. Michael Kaufmann im Kloster Metten: Spuren der Säkularisation in Metten und Umgebung
- 3. Juni Vortrag von Dr. Hermann Lickleder im Pfarrheim Altenmarkt: Vorboten der großen Säkularisation: Die Aufhebung des Stiftes Osterhofen
- 26. Juni Jahreshauptversammlung im großen Sitzungssaal des Landratsamtes mit Vortrag von Johannes Molitor: Die Aufhebung des Kapuzinerklosters St. Michael in Deggendorf
- 19. Juli Exkursion nach Amberg zur Landesausstellung „Der Winterkönig – Der letzte Kurfürst aus der oberen Pfalz“
- 27. September Vortrag von Johannes Molitor in der Klosterkirche St. Mauritius Niederaltaich: Die Säkularisation und ihre Folgen am Beispiel Niederaltaichs

Mitgliederbewegung 2001:

11 Eintritte, 7 Austritte, 4 Todesfälle (Mitgliederstand: 366).

Mitgliederbewegung 2002:

17 Eintritte, 9 Austritte, 2 Todesfälle (Mitgliederstand: 372).

Mitgliederbewegung 2003:

4 Eintritte, 9 Austritte, 4 Todesfälle (Mitgliederstand: 363).